

**Satzung
der Gemeinde Triglitz über die Veränderungssperre für den Bereich der 2. Änderung
des Bebauungsplanes „Windpark Silmersdorf / Mertensdorf“**

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]) in Verbindung mit den §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), beschließt die Gemeindevertretung Triglitz in ihrer Sitzung am 24.10.2019 folgende Satzung:

§ 1

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, den Bebauungsplan „Windpark Silmersdorf / Mertensdorf“ der Gemeinde Triglitz zu ändern. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 benannte Gebiet eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die in der Anlage mit gestrichelter Linie umrandeten Flächen. Für diesen Bereich hat die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 02.04.2019 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans „Windpark Silmersdorf / Mertensdorf“ beschlossen.

Hierbei handelt es sich um folgende Flurstücke:

Gemarkung Mertensdorf, Flur 2,

1, 6, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16/1, 16/2, 16/5, 16/3, 19, 20, 21, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 100 (teilweise), 111, 112, 115, 116, 117, 118

Gemarkung Mertensdorf, Flur 3,

1, 3, 5, 6, 14 (teilweise), 76/2, 76/7, 76/13, 76/5, 88, 89, 91, 94, 98, 100, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 109, 11, 112, 113, 114, 117/2, 117/3, 117/4, 119, 120, 121, 122, 127, 129, 130, 131, 132, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 143

Gemarkung Silmersdorf, Flur 3,

3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 47, 48, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 57, 58, 23, 24, 28, 29, 32, 30, 34, 35, 36, 37, 40 (teilweise), 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 59, 60, 61, 62, 63

Gemarkung Silmersdorf, Flur 4,

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103

Bei Widersprüchen hinsichtlich des räumlichen Geltungsbereiches zwischen dem hier textlich nach Flurstücken bestimmten räumlichen Geltungsbereich und dem in der Anlage gekennzeichneten räumlichen Geltungsbereich ist der in der Anlage gekennzeichnete räumliche Geltungsbereich maßgeblich.

§ 3

1. In dem vorbenannten Gebiet dürfen
 - Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
 - erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt. In Anwendung von §14 Abs.2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4

1. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich die Bauleitplanung abgeschlossen ist, spätestens nach Ablauf von 2 Jahren nach ihrer Bekanntmachung

Ort / Datum

Hergen Reker
Amtdirektor
Amt Putlitz-Berge

Anlage: